


Einzureichen an: Investitionsbank Sachsen-Anhalt Domplatz 12 39104 Magdeburg	Nicht vom Investor auszufüllen	 Investitionsbank Sachsen-Anhalt
	Eingangsdatum (Stempel IB)	
	Kd.-Nr.:	

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus der "Mittelstandsinitiative Sachsen-Anhalt"

Ich/Wir beantrage(n) gemäß der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an kleine und mittlere Unternehmen zur Beteiligung an Messen und Ausstellungen“ einen Zuschuss von

.....EUR

(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

für folgenden Fördertatbestand (Vorhaben):

- (1) Beteiligung an einer Messe oder Ausstellung im Inland
- (2) Beteiligung an einer Messe oder Ausstellung im Ausland
- (3) Fachseminar zur Vorbereitung von Gemeinschaftsausstellungen auf Auslandsmessen

1. ANGABEN ZUM ANTRAGSTELLER/ZUR ANTRAGSTELLERIN

1.1

Name/Firma:			
(bei natürlichen Personen: Name, Vorname)			
Straße:		Postfach:	
PLZ:	Ort:	PLZ:	Ort:
Telefon/Fax:		E-Mail:	
Kaufm. Leitung:		Techn. Leitung:.....	
Name, Vorname		Name, Vorname	
für die Antragstellung verantwortl. Person:		Vorwahl/Rufnummer:	
Name, Vorname			

1.2

Bankverbindung

Kreditinstitut:.....

Ansprechpartner/in:.....

Telefon/Fax:

BLZ:.....Kontonummer:

1.3

Rechtsform: (zutreffendes bitte ankreuzen)

Einzelfirma GbR oHG GmbH AG GmbH & Co. KG (Sonstige)

Beteiligung der öffentlichen Hand in Höhe von%

Gründungsdatum:.....

Zuständiges Finanzamt:..... Steuer-Nr.:

1.4

Eintragung in	Datum	Ort
<input type="checkbox"/> Handelsregister	.....	.....
<input type="checkbox"/> Handwerksrolle	.....	.....
<input type="checkbox"/> Gewerbeanmeldung	.....	.....
Branche/Tätigkeitsschwerpunkt:.....		
Anteil der Produktion am Gesamtumsatz (in %):.....		
Anteil der produktiven Dienstleistungen am Gesamtumsatz (in %):..... (bitte in einer Anlage produktive Dienstleistungen erläutern)		

1.5

Anzahl der Beschäftigten bei Antragstellung:	davon: Auszubildende:	Mitglieder der Geschäftsleitung:
Anteil weiblicher Beschäftigter in %:	vorletztes Geschäftsjahr	letztes Geschäftsjahr
	200__	200__
Jahresumsatz:	.....EUR	.....EUR
Jahresbilanzsumme:	.....EUR	.....EUR
<i>Sofern der/die Antragsteller(in) noch kein volles Geschäftsjahr tätig war, ist zur Ermittlung des Jahresumsatzes der durchschnittliche Umsatz aus den Kalendermonaten, in denen das Unternehmen bisher tätig war, zu ermitteln und mit 12 zu multiplizieren. Der so ermittelte Jahresumsatz ist hier einzusetzen.</i>		
vorsteuerabzugsberechtigt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise mit%		
Exportrate (Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz) in % (Vorjahreswerte)		

2. KURZANGABEN ZUM VORHABEN

2.1 Projektbetreuung: (wer ist bei der/dem Antragsteller(in) verantwortlich für die Projektbetreuung ?)

Name:	Abteilung:
Telefon:	

2.2 Person/en, die dem Land verbindlich für die sachgerechte Verwendung der öffentlichen Mittel haften (nur bei Antragstellern ohne eigene Rechtspersönlichkeit auszufüllen)

Name:
Anschrift:.....

2.3 Wurden für das Vorhaben andere öffentliche Förderungen beantragt?

nein ja

Falls ja, geben Sie bitte an, bei wem und in welcher Höhe eine Förderung beantragt wurde.

--

3. PROJEKTbeschreibung

(In Abhängigkeit von der Art des Vorhabens muss entweder der Abschnitt a oder der Abschnitt b der Ziffer 3 ausgefüllt werden.)

a) Messebeteiligung

3.1 Detaillierte Vorhabensbeschreibung

- Einzelbeteiligung** an einer Messe oder Ausstellung
- Gemeinschaftsbeteiligung** an einer Messe oder Ausstellung

Bezeichnung der Messe/
Ausstellung:.....

Ort:.....

Termin:.....

genaue Projektbeschreibung: (ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)

3.2 Zielsetzung

Bitte stellen Sie dar, welches Ziel/welche Ziele Sie mit der Durchführung des Vorhabens verfolgen. Für eine Bewertung der Förderung ist es wichtig, dass Sie die angestrebten Ziele genau angeben und möglichst quantifizieren (z.B. Umsatzsteigerung um 10%, Ertragssteigerung um 5%, Steigerung der Exportquote von 12 auf 15 %)

3.3 Detaillierte Kostenaufstellung, Finanzbedarf und Finanzierungsquellen

Kostenplan (nach Kostenarten)	Kosten in EUR (ohne MWSt.)
Standmiete	
Standbau	
Betriebskosten	
Katalogeintrag	
Druckkosten (nur bei Messen im Ausland)	
Übersetzungskosten (nur bei Messen im Ausland)	
Transportkosten	
Reisekosten (f. einen Vertreter d. Untern.) / Kilometerpauschale, Flug und Übernachtung gemäß Bundesreisekosten- gesetz – BRKG 235	
Summe	

Finanzierungsplan	EUR (ohne MWSt.)
Eigenmittel	
Beantragter Zuschuss	
Sonstige Darlehen u. Kredite	
Zuschüsse (bitte erläutern)	
Summe	

3.4 Bisher geförderte Messebeteiligungen

Bisher habe(n) ich/wir an folgenden Messen und Ausstellungen allein oder im Rahmen einer Gemeinschaftsbeteiligung teilgenommen, die vom Land Sachsen-Anhalt gefördert wurden (Umweltfachmessen kennzeichnen):

Bitte vollständig angeben!

--

3.5 Beteiligte Unternehmen (nur bei Beantragung einer Förderung für eine Gemeinschaftsbeteiligung auszufüllen)

(bitte zusätzlich für jedes Unternehmen die **Anlagen 1 und 2** zum Förderantrag ausfüllen und dem Antrag beifügen!)

Name der Firma	Anschrift

b) Messefachseminar

Zur Vorbereitung von Gemeinschaftsausstellungen auf Auslandsmessen (mind. 5 Unternehmen) wird für die Durchführung eines Messefachseminars ein Zuschuss von maximal EUR 1.500,- für Seminarraum sowie Beraterhonorar und –spesen gewährt. Die Zuwendung erfolgt in Abstimmung mit den Kammern bzw. dem Ministerium für Wirtschaft und Technologie des Landes Sachsen-Anhalt.

3.1 Beteiligte Unternehmen für das Messefachseminar

a)	.....
b)	.....
c)	.....
d)	.....
e)	.....
f)	.....

3.2 Projektbeschreibung (Bitte beschreiben Sie genau den Inhalt und den zeitlichen Umfang des Seminars)

3.3 Angaben zu(r) Beraterperson(en)

Name:
Anschrift:
Telefonnummer:
e-mail:

3.4 Kostenaufstellung

Kostenart	Kosten in EUR
Raummiete	
Beraterhonorar	
Spesen	
Summe	

4. DEM ANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

- 1) **Anlage KMU-Erklärung** (Sofern nach dem 13.12.2004 eine KMU-Erklärung in einem anderen durch die IB betreuten Förderprogramm bereits abgegeben wurde und diese noch Gültigkeit besitzt, können Sie die abgegebene Erklärung auch für dieses Programm verwenden. Hierzu sind die Angaben in Pkt. 5d notwendig)
- 2) Kopie des aktuellen Handelsregisterauszuges (**diese darf jedoch nicht älter als 2 Jahre sein**) bzw. der Gewerbeanmeldung (auch wenn Sie in den zurückliegenden Jahren bereits Zuschüsse für eine Messe/Ausstellung erhalten haben).
- 3) **Anlage 1** (nur bei Beantragung einer Gemeinschaftsbeteiligung)
- 4) Angaben zu bewilligten bzw. beantragten öffentlichen Mitteln (De-minimis-Beihilfen) (**Anlage 2**)

5. ERKLÄRUNGEN DES ANTRAGSTELLERS/DER ANTRAGSTELLERIN

- a) Ich/Wir erkenne(n) hiermit die z.Z. geltende Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an kleine und mittlere Unternehmen zur Beteiligung an Messen und Ausstellungen an. Mir/Uns ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung der Zuwendung nicht besteht.
- b) Mir/Uns ist bekannt, dass mit dem Vorhaben nicht vor Erhalt des Bewilligungsbescheides begonnen werden darf, es sei denn, die Genehmigung des vorzeitigen Vorhabensbeginns wurde durch die Investitionsbank Sachsen-Anhalt schriftlich erteilt. Mir/Uns ist bekannt, dass als Vorhabensbeginn bereits der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages (hierzu zählt auch die verbindliche Anmeldung zur Messe) gilt.
- c) Ich/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben sowie der beigefügten Anlagen/Unterlagen.
- d) Mir/Uns ist bekannt, dass die in diesem Antrag unter Ziffer 1.1, 1.3, 1.4, 1.5, 2.3, 3.4, 5b und 5c gemachten Angaben sowie alle in den Anlagen 1, 2 und in der mit diesem Antrag abgegebenen Anlage KMU-Erklärung / in der KMU-Erklärung vom _____ (abgegeben für eine Förderung aus dem Programm _____) gemachten Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind. Mir/Uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBl. I, S. 2037) in Verbindung mit dem Subventionsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der jeweils geltenden Fassung bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind.
- e) Mir/Uns sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 in Verbindung mit dem Subventionsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der jeweils geltenden Fassung bestehenden Mitteilungsverpflichtungen bekannt, insbesondere werde(n) ich/wir jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich der Investitionsbank mitteilen.
- f) Mir/Uns ist bekannt, dass für die Gewährung des beantragten Zuschusses die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) - Anlage 2 zu den Verwaltungsvorschriften Nr. 5.1 zu § 44 Landeshaus-haltsordnung (LSA GVBL. NR. 7/1991, S. 35 ff.) sowie der Gemeinschaftsrahmen für staatliche Beihilfen der Europäischen Gemeinschaft insbesondere der Gemeinschaftsrahmen für staatliche Beihilfen an kleine und mittlere Unternehmen (ABI. Nr. 92/C 213/02) - gelten, sofern in dem Bewilligungsbescheid nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist.
- g) Mir/uns ist bekannt, dass der Investitionsbank Sachsen-Anhalt für die Bearbeitung des Zuwendungsantrages ein einmaliges Bearbeitungsentgelt in Höhe von 2% des bewilligten Zuschusses, mindestens EUR 25,00 zusteht. Das Bearbeitungsentgelt wird bei der Auszahlung des Zuschusses einbehalten bzw. per Kostenbescheid erhoben.
- h) Mir/Uns ist bekannt, dass bei Bedarf zur Prüfung des Antrages eine Stellungnahme bei Kammern (z. B. Industrie- und Handelskammer) oder sonstigen Verbänden eingeholt werden kann. Evtl. dafür entstehende Kosten sind von mir/uns zu tragen.
- i) Mir/Uns ist bekannt, dass analog der Bundesförderung der Antrag spätestens 6 Wochen vor Messebeginn bei der Investitionsbank zu stellen ist. Als Datum der Antragstellung gilt das Datum, an dem der Antrag auf dem vorgeschriebenen Vordruck vollständig ausgefüllt bei der Investitionsbank eingegangen ist.
- j) Ich/Wir erkläre(n), dass anderweitig vorhandene Fördermöglichkeiten (z.B. des Bundes) vorrangig beantragt wurden.
- k) **Ich/Wir erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, dass die im Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gemachten Angaben zur Abwicklung der Förderung bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt verarbeitet werden und folgende Daten an das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt übermittelt und von diesen nach Bewilligung bekanntgegeben werden können:**
 - das Thema des Vorhabens
 - den Zuwendungsempfänger
 - den Bewilligungszeitraum
 - die Höhe der Zuwendung und der Eigenbeteiligung
 - den Projektleiter**Außerdem ist mir/uns bekannt, dass keine Verpflichtung aufgrund einer Rechtsvorschrift besteht, die im Antragsvordruck geforderten Angaben zu machen (§ 4 Datenschutzgesetz Land Sachsen-Anhalt), diese Angaben jedoch für die Antragsbearbeitung erforderlich sind. Weiterhin ist mir/uns bekannt, dass ich/wir diese Einwilligung verweigern und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann/können, die Bearbeitung dieses Förderantrages dann allerdings nicht mehr möglich ist.**
- l) Die vorstehenden Erklärungen gebe(n) ich/wir auch für die in Ziffer 3.5 dieses Antrages aufgeführten Unternehmen/Personen ab. Die entsprechenden Ermächtigungen dieser Unternehmen/Personen liegen mir/uns vor.

.....
Ort/Datum

.....
Firmenstempel und Unterschrift

Anlage 1 (nur bei Beantragung einer Gemeinschaftsbeteiligung auszufüllen)

1. Angaben über das beteiligte Unternehmen:

Name/Firma:.....
Straße:.....PLZ.....Ort:.....
Telefon:.....Fax:.....

2. Branche/Tätigkeitsschwerpunkt:

Anteil der Produktion am Gesamtumsatz:
Anteil der produktiven Dienstleistungen am Gesamtumsatz:
(bitte in einer Anlage produktive Dienstleistungen erläutern)

3. Jahresumsatz:

Sofern der/die Antragsteller(in) noch kein volles Geschäftsjahr tätig war, ist zur Ermittlung des Jahresumsatzes der durchschnittliche Umsatz aus den Kalendermonaten, in denen das Unternehmen bisher tätig war, zu ermitteln und mit 12 zu multiplizieren. Der so ermittelte Jahresumsatz ist hier einzusetzen.	
Zahl der Dauerarbeitsplätze.....	
Umsatz EUR lt. Jahresabschluss per.....	
Jahresbilanzsumme:.....EUR	Kalenderjahr.....
Exportrate (Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz) in %	
vorsteuerabzugsberechtigt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise mit.....%	

4. Bisher geförderte Messebeteiligungen:

Bisherige Teilnahmen an folgenden Messen und Ausstellungen allein oder im Rahmen einer Gemeinschaftsbeteiligung, die vom Land Sachsen-Anhalt gefördert wurden (ggf. auf gesondertem Blatt); bitte Handelsregisterauszug - nicht älter als 2 Jahre – oder Gewerbeanmeldung beifügen:

5. Gesellschafter des Unternehmens:

Namen der Gesellschafter angeben bzw. Gesellschaftervertrag beilegen: Anlage 1 des Antrages (KMU-Eigenschaften) ist auszufüllen bzw. zu unterschreiben

6. Bestätigung über Eigenmittel:

Anteilmäßiger Eigenanteil je Aussteller (siehe Ziffer 3.3 des Antrages):

.....
Ort, Datum Unterschrift (des Unterausstellers)

